TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN

1. Innerhalb des Sondergebietes Energie Wind sind die Aufstellung einer Windenergieanlage und die für die Wartung und den Betrieb erforderlichen Nebenanlagen einschließlich Einfriedungen und der erforderlichen Zuwegungen zulässig. Freileitungen sind nicht zulässig. (§ 9 Abs 1 Nr. 1 BauGB i.V.m § 11 BauNVO)

2. Außerhalb der festgesetzten überbaubaren Fläche für die Windenergieanlage genießt die forstwirtschaftliche Nutzung Vorrang.
(§ 9 Abs 1 Nr. 1 BauGB i.V.m § 11 Abs. 2 BauNVO)

3. Ein Hervortreten durch die Rotorblätter über die Baugrenze innerhalb des Sondergebietes ist zulässig.

4. Innerhalb des Sondergebietes sonstige Erneuerbare Energien (EE) ist die Errichtung von Anlagen die der Erzeugung von regenerativer Energien sowie der Speicherung der erzeugten Energien dienen wie Biogasanlagen und/oder Photovoltaikanlagen einschließlich die für die Wartung und den Betrieb erforderlichen Nebenanlagen inklusive Einfriedungen und der erforderlichenZuwegungen zulässig. Freileitungen sind nicht zulässig. (§ 9 Abs 1 Nr. 1 BauGB i.V.m § 11 BauNVO)

5. Ausnahmsweise können Überschreitungen der festgesetzten Höhe im Sondergebiet sonstige Erneuerbare Energien EE um bis zu 2 m für technische Einrichtungen für den Betrieb der baulichen Anlagen zugelassen werden.
(§ 9 Abs 1 Nr. 1 BauGB i.V.m § 16 BauNVO)

6. Im Gewerbe- und Industriegebiet sind in der mit der Bezeichnung A gekennzeichneten Flächen nach Osten, mit der Bezeichnung B gekennzeichneten Flächen nach Osten und Süden sowie mit der Bezeichnung C nach Süden gerichtete Fensteröffnungen in neu zu errichtende bzw. bei baulichen Veränderungen vorhandener Arbeits-Wohn- und Büroräumen bautechnisch so auszustatten, dass diese lichtundurchlässig geschlossen werden können (Rollläden o.ä.). (§ 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB i.V.m. § 5 BImSchG)

7. Die Windenergieanlage ist mit einem Schattenabschaltmodul auszustatten.
(§ 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB i.V.m. § 5 BImSchG)

8. Die textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 400 „Technologie- und Gewerbepark - 1. Änderung, gelten für das ausgewiesene Gewerbe- und Industriegebiet uneingeschränkt für die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 400 „Technologie- und Gewerbepark - 1. Änderung fort.

9. Für das sonstige Sondergebiet Sonstige Erneuerbarer Energien werden die planungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 400 „Technologie- und Gewerbepark" - 1. Änderung Nr. 3.2, 3.3, 4.1.1 bis 4.1.5, 4.1.8, 4.2.2, 4.2.3, 4.2.5 bis 4.2.10 übernommen.

KENNZEICHNUNGEN

Siehe Bebauungsplan Nr. 400 - 1. Änderung (Altlasten)

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

Siehe Bebauungsplan Nr. 400 - 1. Änderung (planfestgestellte Flächen)

RECHTSGRUNDLAGEN

Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I 2004 S.2414, zuletzt geändert am 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509)

Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990, zuletzt geändert durch Art.3 des Gesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)

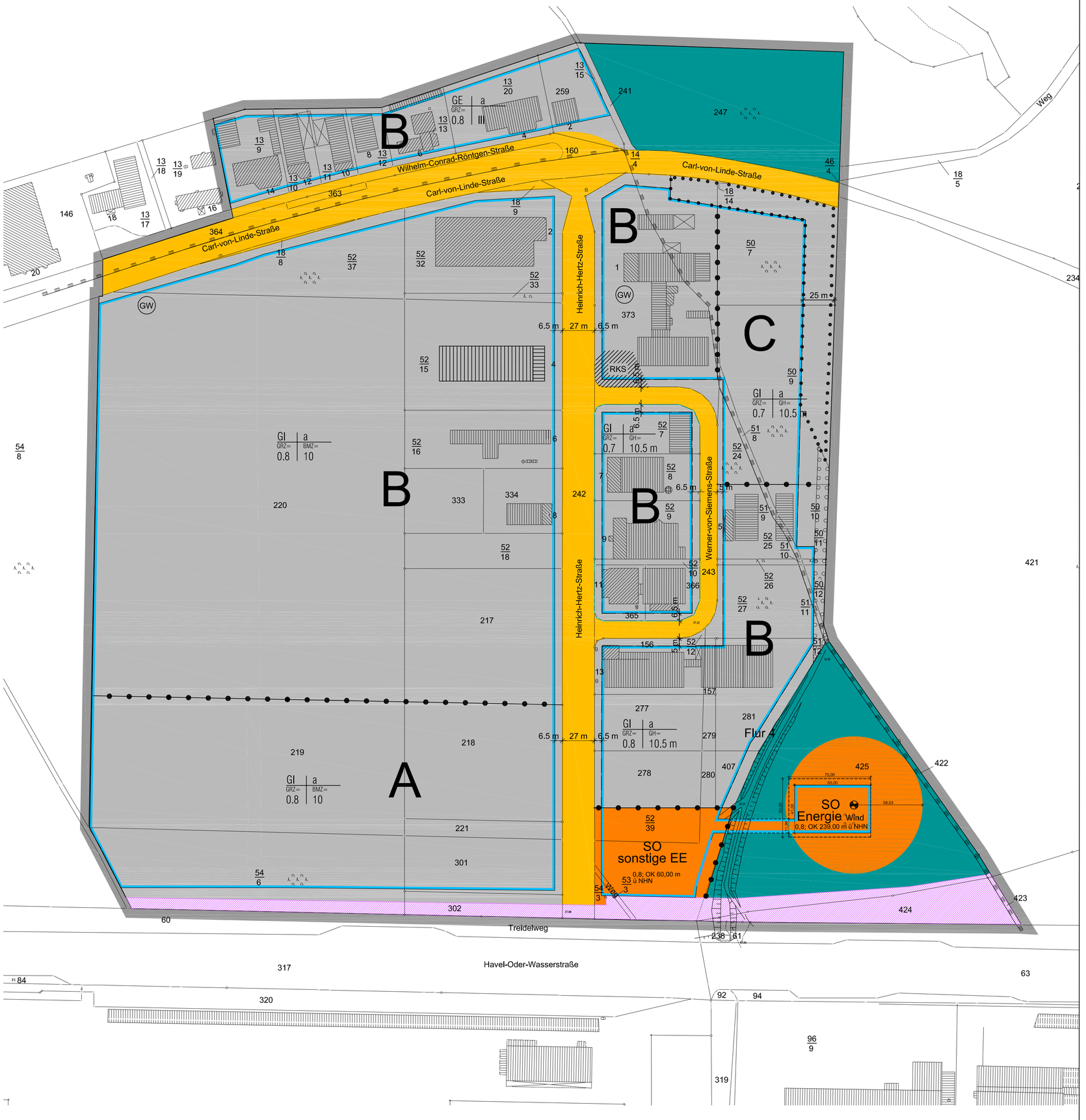
Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl 1991 I S.58), durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. 07 2011 (BGBl. I S. 1509) geändert

Brandenburgische Bauordnung (BbgBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. September 2008 (GVBl.I/08, [Nr.14], S.226), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. November 2010 (GVBl.I/10 [Nr. 39])

Waldgesetz des Landes Brandenburg (LWaldG) vom 20. April 2004 (GVBl.I/04,[Nr.06], S.137), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 27. Mai 2009 (GVBl.I/09, [Nr. 08], S.175, 184)

Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) i.d.F. vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 6. Februar 2012 (BGBl. I S. 148)

Gesetz über den Naturschutz und die Landschaftspflege im Land Brandenburg (Brandenburgisches Naturschutzgesetz- BbgNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Mai 2004 (GVBl.I/04, [Nr. 16], S.350), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. Juli 2010 (GVBl.I/10, [Nr. 28])

Bundes-Immissionsschutzgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 27. Juni 2012 (BGBl. I S. 1421) geändert worden ist.

Dieses Projekt oder Teilprojekt nebst Anlagen darf ohne unsere Genehmigung weder vervielfältigt noch ganz oder teilweise anderweitig verwendet werden.